

Umsetzung des BTHG in Hessen – LRV I

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2019

Kassel, 5. November 2019

Gliederung

- Einführung
- Eckpunkte
- Vorschlag für ein Verfahren
- Ausblick

Einführung

- **Der Vorbereitungsweg zum LRV I ist anders als zu den anderen Rahmenverträgen.**
- **Der im November 2019 vorgelegte Entwurf eines LRV I ist kein Diktat der Leistungsträger, sondern ein unter 26 Leistungsträgern abgestimmter Arbeitsentwurf.**
- **Die wesentlichen Punkte Leistungen – Kalkulationsblatt – Vergütung – Tarif werden in der Verhandlung oder in Arbeitsgruppen gemeinsam entwickelt.**
- **Ziel sind Regelungen, mit denen Bedarfe junger Menschen mit Behinderung passgenau gedeckt werden können.**

Ziele der Leistung

- eine Behinderung abzuwenden,
- und/oder die Folgen einer Behinderung zu beseitigen,
- und/oder die Folgen einer Behinderung zu mildern,
- die Verschlimmerung einer Behinderung zu verhüten,
- die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie
- eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Leistungen der Eingliederungshilfe aus § 102 SGB IX

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung,
- Leistungen zur Sozialen Teilhabe.

Eckpunkte allgemein

- Vorbild: RV §§ 78a ff. SGB VIII
- Schnittstellen zur Jugendhilfe immer mitdenken
- Richtlinien der Heimaufsicht nach SGB VIII beachten
- Schutzkonzepte
- Flexibilität der Maßnahmen anstreben
- Übernahme von geeinten Punkten in anderen Verträgen, soweit als möglich
- AG Eingliederungshilfe

Eckpunkte konkret

- **Leistungen – Personalschlüssel**
- **Landeseinheitliche Empfehlungen mit Abweichungsmöglichkeit vor Ort**
- **Tagessatz in Einrichtungen**
- **Kalkulationsschema**
- **Tarifsystem wie Jugendhilfe = verbindliche Tariffestlegungen mit Widerspruchsfrist im Einzelfall**

Kalkulationsansatz

$$\begin{aligned} & \text{Basisbetrag} \\ + & \text{Kosten Förderstunde} \\ + & \text{Investitionskosten} \\ = & \text{Tagessatz} \end{aligned}$$

Basisbetrag

Der Basisbetrag umfasst

- die Grundpauschale mit der Versorgung für die laufenden Kosten der Unterkunft und Verpflegung,
- sowie einen Teil der Maßnahmenpauschale, die den regelhaft notwendigen Betreuungs- und Erziehungsaufwand für ein Kind/Jugendlichen beinhaltet.

Inhalte Basisbetrag

- **Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen,**
- **Alltagsstruktur und –gestaltung in allen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen, die einen „regelmäßig notwendigen Betreuungs- und Erziehungsaufwand“ umfassen. Hierzu zählen z.B. Hausaufgaben, Mahlzeiten, Freizeit, Hauswirtschaft, Finanzen, Integration in Gruppe, in die Einrichtung und in das Umfeld (Schule, Ausbildung, Vereine),**
- **Gesunde Lebensführung und Körperpflege**
- **Positives Lern- und Sozialverhalten**
- **Emotionale Sicherheit**

Inhalte Basisbeitrag

- **Kooperation mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten**
(Regelmäßiger Austausch, Umgangskontakte)
- **Einbeziehung der Familie bzw. des sozialen Umfeldes**
- **Vorbereitung auf eine selbstständige Lebensführung**
(Entwicklung zur Selbstständigkeit, alters- und entwicklungsgemäße Erziehung, Entfaltung von persönlichen Ressourcen und Potenzialen)
- **Integration in Schule, Ausbildung und Beschäftigung**
(Entwicklung einer realistischen schulischen/beruflichen Perspektive, Erreichung des Schulabschlusses, Überleitung in Ausbildung/Erwerbstätigkeit)
- **Nahrung und Unterkunft**
- **alters- und entwicklungsentsprechender Einbezug der Kinder/Jugendlichen und Sorgeberechtigten an der Planung und Ausgestaltung der einzelnen Hilfen**

Förderstunde

Die Förderstunde umfasst den individuellen Förderbedarf des Kindes mit Behinderung, der über die mit dem Basisbetrag abgedeckten Leistungen hinausgeht.

Die Höhe des Anspruchs wird mit den Beteiligten im Gesamtplan ermittelt bzw. vereinbart.

Erste Verhandlungsrunde

Tagungen der Arbeitsgruppen

Finanzierung I - Leistungen I - Redaktionsgruppe

Zweite Verhandlungsrunde

Tagung der Arbeitsgruppen

Finanzierung I - Leistungen I - Redaktionsgruppe

Dritte Verhandlungsrunde

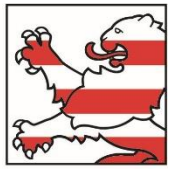
Abschließende Redaktionsrunde

Mai/Juni 2020: Gremienbeschlüsse

**Vorschlag für
ein Verfahren**

Ausblick

- **Tagung der AG SozAL der Landkreise Ende Oktober**
- **Entwurf an die Verbände der Leistungserbringer Anfang November**
- **Anfang Dezember Grundsatzgespräch**
- **Januar 2020: Start der Verhandlung**
- **Angebot Tagungsort: Haus der Kommunalen Selbstverwaltung in Wiesbaden (dann barrierefrei)**
- **Unterzeichnung wird zum Herbst 2020 angestrebt**



HESSISCHER
STÄDTETAG

**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



DIE INKLUSIVE GESELLSCHAFT - LEBEN OHNE BARRIEREN!